

# Das Warten hat bald ein Ende

Mitte September wird Margret Holota aus Hamm in der Oelder Fußgängerzone eine inhabergeführte Buchhandlung eröffnen. Schon seit Wochen weist in der Lange Straße 11, wo vorher Vodafone einen Telefonladen betrieb, eine Informationstafel auf den Geschäftsstart im nächsten Monat hin. Über viereinhalb Jahre nach der Schließung der traditionsreichen Buchhandlung Holterdorf wird demnächst wieder literarische Sach- und Fachkompetenz durch ausgebildete Buchhändler in der Innenstadt angeboten.



Margret Holota zu Gast bei Wolfgang Bovekamp in Oelde. Die beiden sprechen über mögliche gemeinsame literarische Projekte. So kamen Lesungen, Ausstellungen und Leseförderungs-Aktionen zur Sprache.

Für Wolfgang Bovekamp, Leiter des Oelder Literaturgesprächskreises, hat sich damit ein Wunschtraum erfüllt. Immer wieder hatte er gehofft, dass individuelle Beratung und unverbindliches Stöbern in einem breitgefächerten Sortiment

unterschiedlichster Literatur in einem örtlichen Bücherladen wieder möglich wird. Er lud Margret Holota kürzlich zu einem Kennenlerngespräch nach Oelde ein. Die Inhaberin von Buchhandlungen in Hamm und Beckum sieht der Eröffnung einer weiteren Filiale erwartungsvoll entgegen.

Ob Krimi oder Sachbuch, ob leidenschaftlicher Liebesroman oder düsteres Familiendrama: *„Wir wollen Literatur in allen Facetten erlebbar machen.“* Diesem Credo fühlen sich Margret Holota und ihre zwölf Mitarbeiter seit nunmehr siebenundzwanzig Jahren verpflichtet. Die unkompliziert und unermüdlich gesprächsbereit wirkende 62-Jährige freut sich auf viele Begegnungen in Oelde. So sind Kontaktaufnahmen mit Schulen, Kindertagesstätten und Vereinen geplant. Auch eine Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei, der VHS und der Familienbildungsstätte kann sie sich gut vorstellen. *„Ich möchte Bücher für möglichst viele Menschen in den Lebensmittelpunkt rücken!“* unterstreicht die studierte Diplom-Pädagogin, die vor ihrer Zeit als Inhaberin von Buchhandlungen in einem Frauenhaus als Sozialarbeiterin tätig war.

Trotz wachsender Konkurrenz durch den Online-Handel will Margret Holota bald die dritte Filiale eröffnen. Bedroht fühlt sich die Inhaberin durch Online-Versandhändler wie Amazon nicht. *„Es zeichnet eine Unternehmenspersönlichkeit aus, sich den Gegebenheiten anzupassen“*, hebt die vor einigen Jahren für den Westfälischen Handelspreis nominierte Hammerin hervor. Anerkennung und Lob für ihre buchhändlerische Arbeit bekam Holota auch durch die zweimalige Auszeichnung mit dem Deutschen Buchhandlungspreis.

**Am Donnerstag, 03. September, ab 20.00 Uhr** wird Margret Holota zu Gast beim Oelder Literaturgesprächskreis im Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Abstands- und Hygienevorschriften sind im Haus zu beachten) sein. Nach langer coronabedingter Pause freuen sich die Bücherfreunde auf die nächste Buchbesprechung: Der Roman „Unsere Seelen bei Nacht“ von Kent Haruf steht zur Erörterung an. Als zweiten Gast wird Wolfgang Bovekamp an diesem Abend den Filialleiter der neuen Oelder Buchhandlung, Christian Höpker, begrüßen können. Höpker ist in Oelde kein Unbekannter: Er stammt von hier.

Auskünfte zum Literaturgesprächskreis können bei Wolfgang Bovekamp telefonisch erfragt werden: 02522 838563.